

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Solverde Bürgerkraftwerke eG im Jahr 2021

Beginn der Versammlung: 24.06.2021, 18:05 Uhr, Online Zoom-Konferenz

1. Eröffnung und Begrüßung

Esther Sabokat eröffnet den formellen Teil der Generalversammlung. Sie weist die Versammlungsteilnehmer auf folgendes hin:

Die Abstimmungen sind grundsätzlich offen; sollte geheime Abstimmung beantragt werden, muss diese im Nachgang zur Generalversammlung schriftlich durchgeführt werden, da aus Kostengründen vorerst auf den Erwerb eines Tools zur Durchführung geheimer Abstimmungen verzichtet worden ist.

2. Versammlungsleitung, Stimmzählung und Protokollführung

Zur Versammlungsleiterin wird durch den Aufsichtsrat Esther Sabokat bestimmt.

Zur Protokollführerin und Stimmzählerin wird durch die Versammlungsleiterin Nesrin Kocadede bestimmt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ordnungsgemäß festgestellt. Änderungen und Ergänzungen werden nicht beantragt.

4. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder, auch die in der Versammlung nicht anwesenden, ordnungsgemäß unter Beachtung der Form- und Fristvorschrift mit Schreiben vom 07.06.2021 zu der ordentlichen Generalversammlung der Solverde Bürgerkraftwerke Energiegenossenschaft eG am 24.06.2021 unter Ankündigung der Tagesordnungspunkte geladen worden sind.

5. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020 und Vorlage des Jahresabschlusses 2020

Das Vorstandsmitglied Nicolai Zwosta berichtet unter Bezugnahme der Berichte und der Präsentation die im Downloadbereich für die Mitglieder zur Verfügung stehen.

Gliederung der Präsentation „Lagebericht des Vorstandes 2020“

- 1) Grundlagen des Unternehmens
- 2) Wirtschaftsbericht
- 3) Nachtragsbericht
- 4) Prognosebericht
- 5) SWOT-Analyse: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken

5a. Gliederungspunkt 2 – Wirtschaftsbericht

Folie 17 – Situation der Verwaltungskosten

Nicolai Zwosta berichtet über die Situation der Verwaltungskosten. Ziel war es die Verwaltungskosten zu minimieren. Dieses Ziel konnte in 2020 nicht erreicht werden. Seitens der Genossenschaftsmitglieder wird vorgeschlagen, zukünftig und nach Möglichkeit mehr elektronisch/digital zu kommunizieren und auf den Postweg zu verzichten, um hier die Verwaltungskosten zu schmälern. Esther Sabokat erläutert, dass die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen weiterhin analog stattfinden muss, da der Gesetzgeber eine handschriftliche Unterzeichnung der Verträge vorschreibt. Die Gesetzeslage ist der Digitalisierung hier noch nicht angepasst. Hinsichtlich der Nachrangdarlehen stellt die digitale Zeichnung kein Problem dar.

Folie 20 – Bürgerstrom

Nicolai Zwosta weist darauf hin, dass Solverde-Strom über die Bürgerwerke bezogen werden kann. Zum Stromtarifrechner gelangt man über die Solverde Homepage oder auch über die Homepage der Bürgerwerke. Der Wunsch, dass der Endverbraucher Solverde-Strom kaufen kann, kam aus der Anlegerschaft und wurde zum Januar 2020 umgesetzt. Nicolai Zwosta ergänzt für den Geschäftsbericht, dass das Angebot eher mäßig wahrgenommen wird und keine Kernaktivität sein wird, sondern ein kleiner Nebenerwerb ist.

5b. Gliederungspunkt 3 – Nachtragsbericht

Folie 21 – Nachtragsbericht

Auf Nachfrage wie hoch die jährlichen finanziellen Erträge der Anlage Zwinge sind, antwortet Nicolai Zwosta, dass der reine Stromerlös bei rund 300.000 – 350.000 Euro liegt. Eine weitere Nachfrage ist, ob das Repowering Lüptitz trotz der entstandenen Mehrkosten wirtschaftlich ist. Nicolai Zwosta bestätigt die Wirtschaftlichkeit, denn die Solverde erhält hier die hohen Strompreise aus den EEG-Inbetriebnahmejahren 2010, 2011 und 2014. Zusätzlich erhält die Solverde durch den Einsatz des einachsigen Trackers bei gleicher Anlagenleistung deutlich mehr Strom im Vergleich zur Altanlage. Daher steht die Repowering-Maßnahme nicht infrage, auch wenn das Projekt von Beginn an die höheren Investitionskosten gehabt hätte. Für die Modernisierungsmaßnahme spricht auch, dass die Altanlage erhebliche Risiken aufgewiesen hatte. Nicht ein einziger Hersteller war noch existent und die Anlage zu unterhalten und zu reparieren wurde daher sukzessive immer teurer. Nach dem Repowering kann die Solverde mit dem 1,5 fachen an Erlösen sowie mit deutlich geringeren Wartungskosten rechnen, da moderne Technik verbaut wurde.

6. Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020

Martina Appel (Aufsichtsratsvorsitzende) verliest den Bericht für alle Anwesenden.

7. Beschlussfassung

a) Abstimmungsergebnis zur Prüfung des Abschlusses durch den genossenschaftlichen Prüfungsverband nach der Generalversammlung:

- Wird mit einer Gegenstimme angenommen. (58 Teilnehmer | 57 Ja-Stimmen | 1 Nein-Stimme)

b) Abstimmungsergebnis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 vorbehaltlich der Prüfung des genossenschaftlichen Prüfungsverbandes:

- Wird ohne Gegenstimmen angenommen. (52 Teilnehmer | 52 Ja-Stimmen)

c) Abstimmungsergebnis zum Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Jahresüberschusses 2020:

- Die Hälfte des Jahresüberschusses 2020 soll an die Mitglieder ausgeschüttet werden. Die andere Hälfte soll einer Liquiditäts- und Verlustrücklage zugeführt werden. (58 Teilnehmer | 53 Ja-Stimmen | 5 Nein-Stimme)

Dieser Vorschlag wird vorbehaltlich der Prüfung des genossenschaftlichen Prüfungsverbandes angenommen.

8. Beschlussfassung über Satzungsänderung

a) Beschlussvorlage zur Änderung von § 15, Abs. 1 der Satzung

Esther Sabokat verliest und erläutert die Beschlussfassung für alle Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Beschlussvorlage den Mitgliedern mit der Ladung vom 07.06.2021 übersandt worden ist. Das Für und Wider der Satzungsänderung wird diskutiert.

- Die Beschlussfassung wird angenommen. (55 Teilnehmer | 51 Ja-Stimmen | 4 Nein-Stimmen)
- Für die Änderung des § 15 Abs. 1 wurde die gemäß §§ 30 a), 31 (2) der Satzung vorgeschriebene Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen erreicht.

b) Im Vorfeld der Abstimmung verpflichtet sich der Vorstand zu einer Geschäftsordnung, welche Beschränkungen für die Einzelvertretungsberechtigung im Innenverhältnis vorsieht.

- Die Geschäftsordnung wird nach Erstellung den Genossenschaftsmitgliedern im Mitgliederbereich auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

9. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats nehmen an keiner der Abstimmungen teil.

a) Vorstand

- Der Vorstand wird entlastet. (52 Teilnehmer | 51 Ja-Stimmen | 1 Nein-Stimme)

b) Aufsichtsrat

- Der Aufsichtsrat wird ohne Gegenstimmen entlastet. (50 Teilnehmer | 50 Ja-Stimmen)

10. Wahl des Aufsichtsrates

Fünf Mitglieder hatten im Vorfeld der Generalversammlung ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Auf Frage ob weitere Mitglieder kandidieren möchten oder ob jemand

ein weiteres Mitglied vorschlagen möchte, werden keine weiteren Vorschläge eingebracht. Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Aufsichtsrat stellen sich kurz vor.

a) Sodann stimmt die Versammlung über die Anzahl der Aufsichtsräte ab.

Abstimmungsergebnis zur Anzahl der Mitglieder im Aufsichtsrat

- Der Aufsichtsrat soll aus 5 Mitgliedern bestehen (52 Teilnehmer | 4 Stimmen für 3 Mitglieder | 2 Stimmen für 4 Mitglieder | 46 Stimmen für 5 Mitglieder)
Es wird festgestellt, dass der Aufsichtsrat zukünftig aus fünf Mitgliedern bestehen wird.

b) Die Mitglieder sind nun aufgefordert, aus den folgenden Kandidatinnen und Kandidaten den Aufsichtsrat zu wählen und maximal 5 Stimmen abzugeben.

Abstimmungsergebnis welcher der Kandidatinnen und Kandidaten in den Aufsichtsrat gewählt sind:

- Esther Sabokat (51 Stimmen von 52 Stimmen)
 - Martina Appel (43 Stimmen von 52 Stimmen)
 - Armin Hambrecht (49 Stimmen von 52 Stimmen)
 - Janine Kleemann (49 Stimmen von 52 Stimmen)
 - Wolfram Himpel (49 Stimmen von 52 Stimmen)
- Es wird festgestellt, dass damit alle fünf vorgenannten gewählt sind.

c) Alle 5 Mitglieder nehmen die Wahl an.

11. Verschiedenes

Auf Nachfrage, ob neue Projekte geplant sind, antwortet Nicolai Zwosta, dass es derzeit kein konkretes Projekt gibt. Jedoch ist die Solverde an zwei Projektentwicklungsgesellschaften beteiligt und daher positiv zeitnah ein Projekt zu übernehmen und umsetzen zu können.

Ein Mitglied regt an, dass dem Aufsichtsrat eine Entschädigung zufließen solle. Der Vorstand begrüßt diesen Vorschlag und sieht es auch gerechtfertigt, durch die persönliche juristische Verantwortung, die der Aufsichtsrat trägt.

Abschließend gibt es eine positive Rückmeldung der Mitglieder zur Online-Generalversammlung. Auch die Hybrid-Variante, bei der die Präsenzveranstaltung in Frankfurt am Main stattfindet, wird vorgeschlagen.

Die Versammlung endete um 21:05 Uhr.



Nesrin Kocadede | Protokollführerin

Anlagen:

Anlage 1 - Teilnehmerliste

Teilnehmer-Liste der Generalversammlung vom 24.06.2021

1. Angelika Thanbichler (80.721)
2. Anja Göhring (80.600)
3. Armin Hambrecht (80.145)
4. BürgerEnergiegenossenschaft Biederbach & Elztal eG (80.625)
5. Carsten Dieckmann (80.070)
6. Christian Strobl (80.665)
7. Christoph Gerhards (80.592)
8. Claus Friberg (80.723)
9. Cornelia Apel (80.015)
10. Daniel Gehringer (80.119)
11. Dieter Fritsche (80.663)
12. Dieter Schnupp (80.353)
13. Dirk Günther (80.635)
14. Eckart Haug (80.651)
15. Edo Dieckmann (80.071)
16. Egon Klecha (80.711)
17. Enrico Belz (80.645)
18. Erhard Hanf (80.640)
19. Esther Sabokat (80.323)
20. Frank Botzem (80.655)
21. Frank Krause (80.623)
22. Frank Schweda (80.667)
23. Frieder Pfäfflin (80.678)
24. Friedrich-Wilhelm Obermeier (80.595)
25. Hannelore Joachimi (80.332)
26. Hans Braun-Leva (80.054)
27. Hans Hartmann (80.622)
28. Hans Kleemann (80.206)
29. Hans Schebitz (80.332)
30. Holger Hennig (80.158)
31. Hubert Jakob (80.188)
32. Julian Schleich (80.658)
33. Janine Kleemann (80.105)
34. Johann Thanbichler (80.722)
35. Julian Nicklas (80.699)
36. Jürgen Michel (80.279)
37. Karsten Kreidemeier (80.230)
38. Klaus-Dieter Fietze (80.103)
39. Ludwig Holbein (80.172)
40. Manfred Pfeiffer (80.299)
41. Manfred Thoma (80.729)
42. Marc Bodenmüller (80.626)
43. Martin Johannes für Sofia M. Johannes Lacouture (80.686)
44. Martin Salzman (80.650)

45. Martin Zwosta (80.647)
46. Martina Appel (80.016)
47. Matthias Kopp (80.218)
48. Matthias Schmitz-Pfeiffer (80.719)
49. Michael Wildt (80.445)
50. Nesrin Kocadede (80.615)
51. Nicolai Zwosta (80.459)
52. Rainer Hall (80.653)
53. Robert Melchner (80.621)
54. Robert Eberle (80.085)
55. Robert Zimmermann (80.725)
56. Sebastian Muschik (80.632)
57. Siegbert Kettler (80.718)
58. Siegfried Rauch (80.310)
59. Stefan Rosenow (80.712)
60. Stefanie Leva (80.255)
61. Stella Dieckmann (80.072)
62. Susanne Gutmann (80.591)
63. Sven Pier (80.691)
64. Thomas Gruenhagen (80.580)
65. Thomas Pitzl für Johanna Pitzl (80.708)
66. Ulrich Meier (80.594)
67. Uwe Kaminski (80.599)
68. Uwe Schwichtenberg (80.569)
69. Waldemar Wohlfeil (80.659)
70. Wolfgang Kuhn (80.235)
71. Wolfgang Wenzke (80.603)
72. Wolfram Himpel (80.618)